

# Ausschreibung Landesmeisterschaften 2009

## Austragungsorte, ausgeschriebene Wettbewerbe und Termine

1.1. Die Tabelle enthält nur Disziplinen und Wettkampfklassen, die bei den Landesmeisterschaften und auch bei den Deutschen Meisterschaften ausgeschriebene sind. Weitere Wettbewerbe unter 1.4.

1.2. Erläuterungen zur Tabelle

<b>E</b>	Einzelwettbewerb
<b>M</b>	Mannschaftswettbewerb
<b>14.4.</b>	Wettkampftermin ist der 14.4. (Beispiel)
<b>---</b>	Für dieser Klasse besteht keine Startberechtigung
<b>---</b>	Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1.5 der SpO
<b>b.42</b>	Gemeinsame Wertung mit Klasse 42 (Beispiel)
<b>- X -</b>	Der Wettkampftermin wird am noch festgelegt
<b>?</b>	Wettkampfort bzw. -Termin stehen noch nicht fest
<b>*)</b>	Nur auf Landesebene ausgeschriebene Klassen
<b>1</b>	Bei geringer Teilnehmerzahl findet die Meisterschaft nur an dem 1. Tag statt.

1.3. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Ausschreibung können noch keine Einzelheiten über Ort, Zeitpunkt und Startgeldhöhe für den Wettbewerb GK Liegend 300m gemacht werden. Sobald Klarheit besteht, erfolgt eine Bekanntgabe in der Schützenwarte.

1.4. **Zusätzlich auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe** (**keine** Startmöglichkeit bei den Deutschen Meisterschaften)

FITA Halle Recurvebogen Schüler B	-- / E m
FITA Halle Recurvebogen Schüler C	-- / E m
FITA Halle Compound Schüler A	-- / E m
FITA im Freien Recurvebogen Schüler B	M / E m+w
FITA im Freien Recurvebogen Schüler C	M / E m+w
Feldbogen (Langbogen) -offene Klasse-	--- / E

1.5. **Qualifikationswettbewerbe**

In den Vorderladerflintenwettbewerben wird für die Meldung zur DM in Abstimmung mit Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch ein Qualifikationsschießen durchgeführt.

In den Wettbewerben KK-50 Meter Zielfernrohr Carl Zeiss stehend freihändig und aufgelegt wird für Teilnahme an der DM ein Qualifikationsschießen im LLZ Dortmund durchgeführt (**26.06.2009**). Startwünsche sind bis zum **26.05.2009** bei der Geschäftsstelle (Markus Bartsch) ein zu reichen (schriftlich oder per Mail).

1.6. **Finalwettbewerbe**

In den Wettbewerben

1.58.10 Ordonanzgewehr	2.53.10/50 GK-Pistole 9 mm
2.55.10/50GK-Revolver. .357 Mag.	2.58.10/50 GK-Revolver. .44Mag
2.59.10/50GK-Pistole .45ACP	3.10.10 Trap Schützenklasse
3.15.10 Doppeltrap Schützenklasse	3.20.10 Skeet Schützenklasse
6.10.10 FITA im Fr. Recurve Schütz.	6.10.11 FITA im Fr. Recurve.Damen
6.15.10 FITA im Fr. Comp. Schützen	6.20.10 FITA Recurve Schützenkl.
6.20.11 FITA Halle-Recurve Damen	6.25.10 FITA Halle Comp. Schützen

wird nach dem Qualifikationswettkampf ein Finale durchgeführt.

Ort, Beginn der Finals sowie die Namen der Finalteilnehmer werden an der Ergebnistafel rechtzeitig bekanntgegeben.

2. **Meldetermine (Meldeschluss)**

Bogenwettbewerbe in der Halle	<b>10.12.2008</b>
Luftgewehr / Luftpistole (jeweils ohne Schüler	
Luftgewehr 3 Stellung Schüler/Jugend und Lfd.Scheibe 10m	<b>06.04.2009</b>
GK Liegend 300m	<b>??</b>
GK-Revolver/Pistole, Ordonanzgewehr und Zimmerstutzen	<b>14.04.2009</b>
Alle Kugeldisziplinen einschl. Vorderlader,	
LG/LP (jeweils Schüler)	<b>14.05.2009</b>
Feldbogenwettbewerbe	<b>20.05.2009</b>
Bogenwettbewerbe im Freien (Recurve und Compound)	<b>18.06.2009</b>
LG/KK 50 Meter Aufgelegt alle Klassen	<b>27.05.2009</b>
KK 100 Meter Aufgelegt alle Klassen	<b>18.08.2009</b>

Der Meldeschluss ist durch die Bezirke einzuhalten und erfolgt durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (Diskette und Weitermeldelisten entspr. Wwett / bei Bogen Apollon) an die Geschäftsstelle des WSB;

für den Bogenbereich unmittelbar bei

**Bogenreferent Uwe Meyer, Schleswiger Str. 6 in 58089 Hagen**

für den Vorderladerbereich unmittelbar bei

**Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37 in 46240 Bottrop.**

Aus den Meldeunterlagen muß eindeutig erkennbar sein, welche Mannschaften/Einzelschützen bei der Landesmeisterschaft nicht starten wollen (vgl. Ab-

schnitt 4 "Zulassung"). Findet auf Bezirksebene kein Wettbewerb statt, so sind vom Bezirk bestätigte Qualifikationsergebnisse zu melden.

Eine unmittelbare Meldung durch die Vereine erfolgt in den Wettbewerben

**Vorderladerflinte und Muskete** bei Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch,

**Feldarmbrust** bei der WSB-Geschäftsstelle.

Für die ordnungsgemäße und termingerechte Meldung, ist der Bezirkssportleiter oder ein vom Bezirk besonders benannter Meldebeauftragter verantwortlich.

**In den Wettbewerben Trap, Skeet, Doppeltrap und GK-Liegendkampf 300m**

werden für die Zulassung zu den Landesmeisterschaften Qualifikations-(Sichtungs-)schießen ausgetragen: siehe hierzu besondere Ausschreibungen. Eine Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist nur möglich, wenn an einem Qualifikationswettbewerb mit Erfolg teilgenommen wurde.

3. **Wettkampfklassen**

Schülerklasse C Bogen m/w  
Schülerklasse B Bogen m/w  
Schülerklasse A Bogen m/w  
Schülerklasse (nicht bei Bogen)  
Jugendklasse m/w  
Juniorenklasse B m/w  
Juniorenklasse A m/w  
Damen / Schützenklasse  
Damen-Altersklasse / Altersklasse  
Senioren/innen  
Senioren I  
Senioren II  
Körperbehinderte (Schlinge / Federbock / Hocker)  
Körperbehinderte (Rollstuhl)  
Senioren/innen A aufgelegt  
Senioren/innen B aufgelegt  
Senioren/innen C aufgelegt

**Geburtsjahrgänge**

1999 und jünger  
1997 - 1998  
1995 - 1996  
1995 und jünger  
1993 - 1994  
1991 - 1992  
1989 - 1990  
1964 - 1988  
1954 - 1963  
1953 und älter  
1944 - 1953  
1943 und älter  
ohne Unterteilung  
ohne Unterteilung  
1944 - 1953  
1938 - 1943  
1937 und älter

4. **Zulassung**

Über die Zulassung zu den Landesmeisterschaften entscheidet das Präsidium unter Berücksichtigung der Gesamtwertung der Bezirke und entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettbewerben und Wettkampfklassen.

Grundsätzlich werden Wettbewerbe nur ausgetragen, wenn mind. 4 Mannschaften und / oder 6 Einzelschützen bei den Bezirksmeisterschaften eine für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft angemessene Leistung erbracht haben.

Ist ein Start bei der Landesmeisterschaft nicht beabsichtigt, so muß dies bei der Bezirksmeisterschaft auf der Einzel- und / oder Mannschaftsstartkarte deutlich vermerkt werden. Fehlt ein dementsprechender Eintrag, so wird der Teilnahmewunsch unterstellt.

5. **Startgelder**

Das Startgeld je Starter beträgt für

Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr aufgelegt	9,00 €
- für Schüler	3,50 €
- für Jugend	7,00 €
Lfd. Scheibe 10m, Zimmerstutzen, KK aufgelegt im LLZ	10,00 €
Vorderladerwettbewerbe 25m und 50m	10,00 €
Vorderladerwettbewerbe 100m	15,00 €
Armbrust 10m, KK 3 x 20, KK Liegend, KK 100m,	
KK 100m aufgelegt und Pistolenwettbewerbe im LLZ 12,00 €	
Gebrauchspistole / -Revolver	15,00 €
Bogenwettbewerbe	15,00 €
- für Schüler und Jugend	12,00 €
KK 3 x 40 Schuß, Ordonanzgewehr	15,00 €
Armbrust 30m	17,00 €
Wurfscheibenwettbewerbe	45,00 €

zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. Zt. 7%)

Das Startgeld wird per Lastschrift eingezogen, sofern von den Vereinen eine entsprechende Vollmacht erteilt ist.

Die Startgelder für die bei der LM und DM zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen in Rechnung gestellt. Ein Start von Sportlern eines Vereines ist nur dann möglich, wenn das in Rechnung gestellte Startgeld vollständig bezahlt worden ist.

Wird das Startgeld erst am Wettkampftag bar eingezahlt, so wird wegen des höheren Verwaltungsaufwandes, zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € zuzüglich der zurzeit gesetzlichen Mehrwertsteuer von 7% erhoben.

6. **Meldung zur Deutschen Meisterschaft**

Einzelschützen und Mannschaften, die aufgrund ihrer bei den Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben (siehe Ausschreibung in der Deutschen Schützenzeitung), werden vom WSB beim Deutschen Schützenbund gemeldet. Einzelschützen und Mannschaften, die nicht teilnehmen möchten, müssen sich in eine bei der Landesmeisterschaft ausliegende Liste eintragen und die Eintragung durch Unterschrift bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

## 7. Allgemeine Bestimmungen

**7.1** Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

### 7.2 Waffen

- dürfen auf der Schießstandanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wieder eingepackt werden
- dürfen nur im Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut und nur in Richtung Geschossfang abgelegt werden
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden.

Alle Waffen müssen außerhalb des Schützenstandes mit einer Sicherheitspatrone mit Signalflagge oder gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen versehen sein.

**7.3** Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

**7.4** Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

**7.5** Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet vor dem Start statt. Nachkontrollen können auch während des Wettbewerbes und danach durchgeführt werden.

**7.6** Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung benannten Startzeit kann nicht erfolgen. Sollten sich Schützen für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, so müssen sie bei Überschneidungen der Wettkampfzeiten selbst entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

**7.7** Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt; Zeitpunkt und Ort werden durch Aushang bekanntgegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszuzeichnenden nicht zur Siegerehrung kommen; grundsätzlich erfolgt keine Nachsendung.

**7.8** Regel 0.9.4 der SpO findet für den Gesamtbereich des WSB Anwendung; mit Aufnahme in die Rangliste. Vorschießen ist nur auf dem Schießstand zulässig, auf dem auch die Meisterschaft ausgetragen wird. Soll hiervon abweichend das Ergebnis der auswärtigen Veranstaltung Berücksichtigung finden (erstes Ergebnis bei mehreren Starts in der gleichen Disziplin), so ist der Starter selbst dafür verantwortlich, daß das Ergebnis spätestens bei Wettkampfeinde vorliegt (ansonsten keine Aufnahme in die Rangliste). Bei Finalwettbewerben werden die erzielten Ergebnisse nur im Mannschaftswettbewerb für die Rangfolge berücksichtigt.

Vorschießen ist sofort nach Bekanntwerden des Grundes bei der Geschäftsstelle des WSB schriftlich zu beantragen; nur auf besonderen Vordruck.

**7.9** Für Einsprüche ist eine Gebühr von 30,00 € zu entrichten.

**7.10** Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein. Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Minuten vor dem Start, ein gültiger Sportpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Europäischer Feuerwaffenpass) vorzulegen.

### Zusatz für Schüler und Jugendliche:

Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, mehrschüssige Luftpistole und nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, mehrschüssige Luftpistole dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

(Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahres und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.)

Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen auch in den Wettbewerben KK-Gewehr, SpoPi, OSP und Freie Pistole, aber nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen in den Wettbewerben KK-Gewehr, Sportpistole, OSP und Freie Pistole dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen.

**Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!!!**

Zusatz für Vorderladerwettbewerbe:

Jeder Starter muß im Besitz einer gültigen Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz sein. Kann diese Erlaubnis nicht im Original vorgelegt werden, so ist ein Start nicht möglich.

**7.11** Die Berechtigung zum Start in einer höheren Wettkampfklasse / für einen Zweitverein darf im Sportpass nur durch die Geschäftsstelle des WSB eingetragen sein; Sportpässe mit Eintragungen durch den Kreissportleiter des Stammvereines (bisherige Regelung) verlieren mit dem Beginn des Sportjahres 2004 ihre Gültigkeit.)

**7.12** Alle Resultate können mit Angabe der Disziplin, der Namen der Schützen, der Vereinszugehörigkeit, der Platzierung und dem Ergebnis sowohl im Verbandsorgan als auch im Internet veröffentlicht werden. Durch Teilnahme an der Meisterschaft stimmt der Schütze dieser Regelung zu.

**7.13** Auf Anforderung haben die Vereine Mitarbeiter für die Standaufsicht und zum Scheibenwechseln zu stellen.

## 8. Änderungsvorbehalt

**Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Dortmund, im Oktober 2008

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann	Präsident
Fritz-Eckhard Potthast	Sportleiter
Manfred Meyer	Jugendleiter



**Landesmeisterschaften 2009 Austragungsorte, Wettbewerbe und Termine**

Stand 15.10.2008

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse	Altersklasse auflage			Senioren auflage								
		männl.		weibl	Kl. A m		Kl. A w	Kl. B m		Kl. B w	Kl. C m	Kl. C w	
		50		51	60		61	62		63	64	65	
Ort	M	E	E	M	E	E	M	E	E	E	E		
Luftgewehr aufgelegt	1.11	Dortmund	<b>06.09*</b>	<b>06.09*</b>	<b>06.09+</b>	<b>28.06</b>	<b>28.06</b>	<b>28.06</b>	<b>28.06</b>	<b>28.06</b>	<b>28.06</b>	<b>28.06</b>	<b>28.06</b>
Zimmerstutzen aufgelegt	1.31	Overberge	<b>23.05*</b>	<b>23.05*</b>	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50
KK 100 Meter aufgelegt	1.36	Hamm	<b>19.09*</b>	<b>19.09*</b>	<b>19.09*</b>	<b>20.09*</b>	<b>20.09*</b>	<b>20.09*</b>	---	<b>20.09*</b>	<b>20.09*</b>	<b>20.09*</b>	<b>20.09*</b>
KK 50 Meter aufgelegt	1.41	Dortmund	<b>06.09*</b>	<b>06.09*</b>	<b>06.09*</b>	<b>27.06</b>	<b>27.06</b>	<b>27.06</b>	<b>27.06</b>	<b>27.06</b>	<b>27.06</b>	<b>27.06</b>	<b>27.06</b>

Erläuterungen zur Tabelle siehe Textteil der Ausschreibung unter 1.2